



Protokoll Nr. 17/2020 der Sitzung des 7. StuPas

Sitzung am:

Mittwoch, 29. Juli 2020

Dauer:

18:07 Uhr bis 23:00 Uhr

Sitzungsleitung:

Felix Glöckler

Protokoll:

Jana Tertel

Anwesende Mitglieder:

Gewählt:

Tilman Buggle
Julia Drozd
Paulina Wolf
Melina Arnold (bis 20:50)
Daniel Klinke (ab 18:25)
Olivia Rücklin
Gjelbrim Haskaj
Georg Siebenlist

Senat:

Lena Kunik (ab 20:49)

FSR:

Jakob Wein
Jana Tertel
Katharina Gietl (bis 21.47)
Niklas Ritter
Franziska Leichtle (bis 20:30)

ProKo:

Felix Glöckler
(bis 21:35)

Unentschuldigt fehlende Mitglieder:

Judith Scholz Patrick Steinhauser Max Immanuel Appel

Gäste:

Julius Schürle Sven Lutz Lena Fontanive Michael Säuberlich Steve-Mattes Herbers
Joachim Hegenauer Julia Weresch Rebecca Blum

Hinweise:

Abstimmungen sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. StEx-Bestätigung Sven Lutz
4. Antrag AK Ethik: "Zivilklausel(ordnung) StuVe Ulm und Uni Ulm"
5. Antrag AK QSM: Verteilung von QS-Mitteln
6. TOP-Antrag: Aufwandsentschädigung für die SL
7. Besetzung oder Auflösung AK Social Media
8. Berichte aus den Gremien
9. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

13 Mitglieder sind anwesend, damit ist das StuPa beschlussfähig und die Sitzung wird eröffnet. TilmanBuggle weist darauf hin, dass es vermutlich die letzte Sitzung vor der Sommerpause sein wird.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgestellte Tagesordnung wird nach kurzer Diskussion ohne Änderung angenommen.

Tatsächliche Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. StEx-Bestätigung Sven Lutz
4. Antrag AK Ethik: "Zivilklausel(ordnung) StuVe Ulm und Uni Ulm"
5. Antrag AK QSM: Verteilung von QS-Mitteln
6. TOP-Antrag: Aufwandsentschädigung für die SL
7. Besetzung oder Auflösung AK Social Media
8. Berichte aus den Gremien
9. Sonstiges

TOP 3: StEx-Bestätigung Sven Lutz

SvenLutz wird sein Studium aus persönlichen Gründen in Ulm beenden und wird sein Amt zum WS niederlegen; exakter Termin noch unklar. Er gibt trotzdem noch einen Einblick in seine Arbeit und berichtet, dass es bereits einen möglichen Nachfolger gibt. Er wird die Dokumentation noch aktualisieren damit ein reibungsloser Übergang möglich ist. Das StuPa bedankt sich für die geleistete Arbeit. Es gibt keinen Beschluss.

Es sind jetzt 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 4: Antrag AK Ethik: "Zivilklausel(ordnung) StuVe Ulm und Uni Ulm"

SvenFauth stellt den Antrag vor. Das Konzept sieht eine Aufteilung in StuVe und Universität vor. Die StuVe gibt sich selber eine Zivilklausel und listet entsprechende Firmen auf einer Black-List (was diese bspw. von Sponsoring ausschließen würde); evtl. wird die Zivilklausel auch in die O-Satzung aufgenommen. In einem zweiten Schritt tritt die StuVe mit einer Positionierung und einer Empfehlung an die Universität heran mit dem Ziel, dass die Universität selbst eine Zivilklausel einführt. Dazu soll zunächst der Dialog mit Prof. Steger gesucht werden. Es folgt eine Diskussion über die Black-List und die darauf aufgeführten Firmen.

Beschlüsse:

1. Die StuVe beschließt für sich selbst sowie aller ihrer zuzuordnenden Untereinheiten eine Zivilklausel. Diese wird geregelt durch die Zivilklausel-Ordnung (Stand 29.07.2020), die hiermit ebenfalls beschlossen wird. (12:0:2)
2. Das Studierendenparlament beschließt für die sich gegebene Zivilklausel-Ordnung den Anhang 1 „Blacklist“ in seiner vorliegenden Form vom 29.07.2020. Zum aktuellen Zeitpunkt sind in dieser noch keine Einträge vermerkt. (14:0:0)

Es sind noch 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3. Das Studierendenparlament fordert die Einführung einer Zivilklausel an der Universität Ulm, damit die Forschung dieser Universität nur zivilem Fortschritt dient, um damit auf eine friedlichere Welt hinzuwirken. Diese Zivilklausel soll in der Grundordnung verankert werden und es soll eine Kommission eingerichtet werden, um die Ziele der Zivilklausel umzusetzen und zu überwachen. Für die praktische Arbeit der Kommission und Umsetzung der Zivilklausel positioniert sich die Studierendenvertretung mit den in Anhang 2 („Forderungen für die Ausgestaltung der Zivilklausel an der Universität Ulm“) erläuterten Forderungen und Empfehlungen. (11:1:1)

TOP 5: Antrag AK QSM: Verteilung von QS-Mitteln

JuliusSchürle stellt den TOP vor und verweist auf die Liste im Cloudstore. Die einzelnen Anträge werden durchgesprochen und erklärt. Nichtzeitkritische Anträge werden vertagt, um die Entwicklung von Pro Mint & Med zu beobachten. Budget für 2021 enthält noch 513394 €. Darüber soll in einer gemeinsamen Sitzung vom StuPa und FSR abgestimmt werden.

Es sind noch 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Beschluss:

Das Studierendenparlament genehmigt den Vorschlag des AK QSM zur Verwendung der QS-Mittel. Eventuell vorhandene Restgelder am 20.04.2021 des Budgets 2020 werden an die Bibliothek (Fr. Dr. Schmücker) für die Beschaffung von E-Books und Literatur übertragen. (12:0:0)

RebeccaBlum berichtet über das weitere Vorgehen bzgl Pro Mint & Med.

TOP 6: TOP-Antrag: Aufwandsentschädigung für die SL

Es gibt seit längerem Überlegungen die SL zu bezahlen um das Amt attraktiver zu machen. Der Antrag stößt aber eher auf Skepsis da die Bezahlung (100 - 150 €) einen Neben-Job nicht ersetzen könnte. Der Konsens ist, dass eine Bezahlung kein Mittel ist um das Engagement für die SL zu erhöhen.

Es sind noch 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 7: Besetzung oder Auflösung AK Social Media

Der FSR hat positive Erfahrungen mit seinem Social Media Auftritt gemacht. Es folgt eine Diskussion welche Inhalte geteilt werden sollen und inwieweit die politischen Listen involviert werden sollen.

Es sind noch 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Beschluss:

Das Studierendenparlament wählt Julia Drozd, Tilman Buggle, Georg Sieblist und Olivia Rücklin in den AK Social Media. (9:0:0)

Kommentar: Diese sind berechtigt nach einer Mail an die StuPaler Ihre Ergebnisse an das ÖffRef zur Veröffentlichung zu versenden.

TOP 8: Berichte aus den Gremien

FSR: NiklasRitter berichtet aus dem FSR. Themen waren Umzug der StuVe-Räumlichkeiten. Es gab einen Bericht aus dem SenA - Lehre (Rücktrittsregelung zum Wintersemester angepasst, Planung des Wintersemesters, Rahmenprüfungsordnung soll demnächst umgestellt werden).

StEx: LenaFontanive berichtet aus der StEx. Themen waren der Projektantrag bzgl. des Wiki, das Interview von Julius und Daniel von RegioTv. Es wurde der Arbeitsvertrag der Fahrradwerkstatt erhöht und das Gleichstellungsreferat wurde besetzt. Es wurde außerdem über die ESE und die Theaterflatrate diskutiert.

Senat: LenaKunik berichtet aus dem Senat. Das UZWR wurde um 5 Jahre verlängert und drei Institute der Mathematik umbenannt. Die Entgeltordnung des Hochschulsports wurde verändert -> man kann, wenn man Mitglied der UUG ist, nicht mehr als Mitarbeiter teilnehmen und die Corona-Satzung für das WiSe wurde beschlossen, kann bei Bedarf nach dem Wintersemester nochmals verlängert werden. Die Annahme zweier Promotionsordnungen wurden zurückgestellt.

Außerdem wurde die Wahlordnung geändert: Elektronischen Wahlen sind erlaubt, jedoch muss der Senat im Dezember eine Entscheidung treffen ob online oder Urne. Gleichstellungspreise in der bisherigen Form werden als nicht mehr zeitgemäß betrachtet und deshalb in Exzellentia Ulm umgewandelt.

TOP 9: Sonstiges

Es ist eine Sommerpause geplant aber dringende Anfragen werden auch weiterhin bearbeitet.